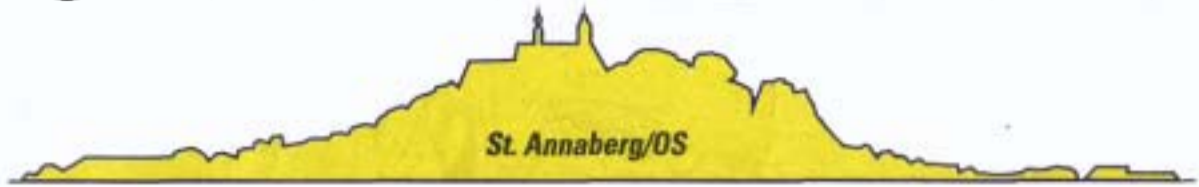




UNSER

# Oberschlesien

ISSN 0343-5113  
INDEX 365297 F 54026



Nr. 17 (1285) 10. September 2004

Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien

54. Jahrgang

2,60-€ 3 zł (wtym 7% VAT)

## IN DIESER AUSGABE

### Alles Treuhand

oder was? Wie nie zuvor beherrscht die Entschädigungsfrage die polnische Innenpolitik.....2

### In Ratibor

feierte man das Zehnjährige des wiedererrichteten Eichendorff-Denkmal.....3

### Thaddäus Schäpe

verstarb letzte Woche. Die Deutschen in Oberschlesien trauern um einen ihrer herausragenden Vordenker.....5

### Gerhard Matheja

müßte jetzt wieder Landrat werden. Die Staatsanwälte haben das von der Woiwodin beantragte Verfahren eingestellt.....7

### Ein neuer Jugendverband

will alle jungen Oberschlesier vereinigen, die sich für die Heimat einsetzen möchten. Und für die RAS.....8

### Tomasz Wylenzek

holte für Deutschland Gold und setzte mit seiner Tränenflut bald das ganze Heimatdorf bei Tamowitz unter Wasser.....13



## Werbeaktion in Deutschfand

Die Zeitung „Unser Oberschlesien“

- Die unabhängige Stimme Oberschlesiens
- Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien
- Die Brücke zwischen den Oberschlesiern in Ost und West
- Informationen über Politik, Wirtschaft, Landeskunde, Kultur
- Der zuverlässige Partner aller Oberschlesier, die für die Heimat Verantwortung tragen

Ein Jahr lang für nur **48,- €**

Jetzt Bestellungen an:

Senfkorn-Verlag, Brüderstr. 13, 02826 Görlitz,

Tel. 03581/402021, Fax 402231,

info@senfkornverlag.de

Vor zehn Jahren gelang es, das 1945 zerstörte Ratiborer Eichendorff-Denkmal originalgetreu wiederzuerrichten. Das Denkmal in der Mickiewicz-Straße hatte in den ersten Jahren seines neuen Daseins einiges durchzumachen. Wir erinnern uns an die zahlreichen Farbbeutel-Anschläge in den ersten Jahren, deren Verschmutzungen immer mühsam entfernt werden mußten. Heute wird dem Dichter gelegentlich noch der Stift geraubt - eher Vandalismus als ein politischer Akt. Denn die Ratiborer Gesellschaft hat sich längst gewandelt. Dennoch fanden es Besucher der jüngsten Feierlichkeiten unangemessen, daß die Werbeplakate für die Eichendorff-Tage in Ratibor fast ausschließlich polnisch beschrieben waren. Selbst der Vereinsname des DFK, als Mitveranstalter, wurde nicht in deutscher Schreibweise aufgeführt. Es gibt also doch noch einiges zu tun... Seite 3